

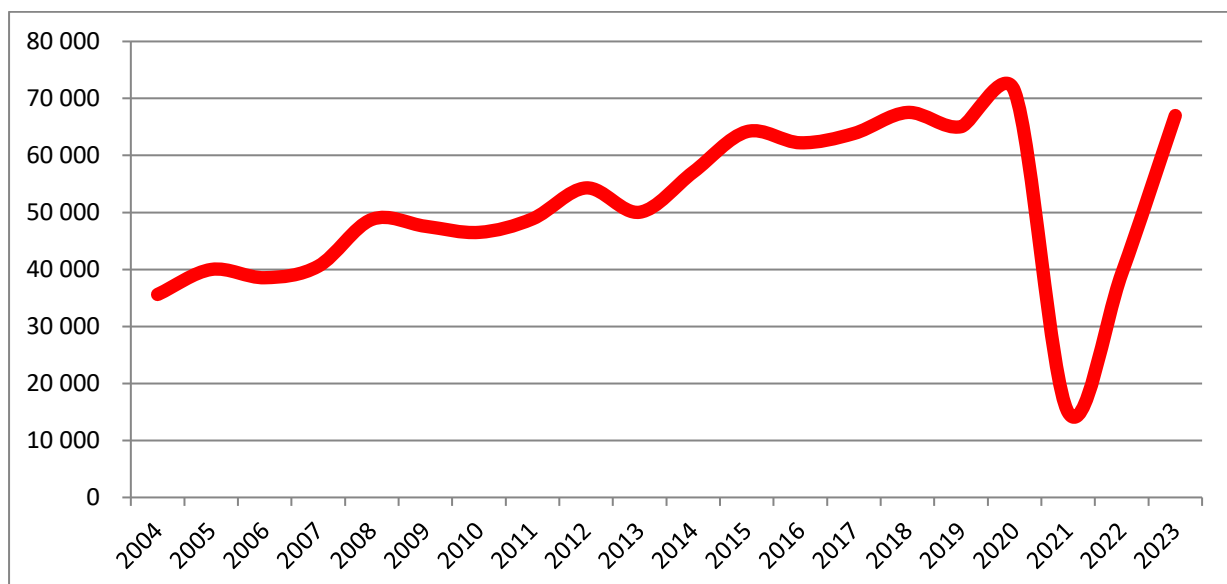
20. März 2023

NÄCHTIGUNGSBILANZ FEBRUAR 2023

Im Februar 2023 wurden 66.994 Nächtigungen verzeichnet, ein Plus von 70,6 % gegenüber Februar 2022. Das erfreuliche Ergebnis liegt um 3,0 % höher als im Februar 2019 und um rund 6 % unter dem bisherigen von Veranstaltungen begünstigten Februar-Rekordwert von 2020.

Zurückzuführen ist dies auf zusätzliche Nächtigungen auf dem österreichischen Markt sowie auf Nächtigungssteigerungen aus den USA und den europäischen Nahmärkten wie Italien, Ungarn und Kroatien.

Februar-Nächtigungen 2004 - 2023



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN

- Die **4-Stern-Kategorie** konnte im Februar 2023 mit 32.702 Nächtigungen wieder an das Niveau von Februar 2019 anschließen. Im bisherigen Jahr wurden 65.221 Nächtigungen gezählt und damit um 86,8 % mehr als im Vorjahr.
- Der **3-Stern-Bereich** verbuchte 13.282 Nächtigungen im Februar 2023, was annähernd einer Verdoppelung zum Februar des Vorjahres entspricht. Insgesamt brachte diese Kategorie im heurigen Jahr bisher rund 24.500 Nächtigungen, ein Plus von 111,7 % zu 2022 und ein Rückgang von 20,6 % gegenüber 2019.

- In der **2/1-Stern Kategorie** gab es im Februar 2023 mit 8.632 Nächtigungen deutlich mehr Nächtigungen als im selben Monat der Jahre zuvor. Nach zwei Monaten hält diese Kategorie bei einem Zwischenergebnis von 16.522 Nächtigungen (+51,0 % zu 2022, -12,0 % zu 2019).
- In der **Kategorie „Übrige“** werden neben den Jugend- und Familiengästehäusern auch Ferienwohnung und Privatzimmer sowie der Reisemobilstellplatz Graz erfasst. Die Steigerung zum Februar 2022 betrug in diesem Segment 77,6 %. Auch gegenüber Februar 2019 wurden mehr Nächtigungen verzeichnet. Das bisherige Jahr brachte um rund 10.000 mehr Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33.382	14.827	7.116	8.596	63.921	55.325
	2022	15.678	4.770	4.667	5.661	30.776	25.115
	2023	32.519	11.227	7.890	10.470	62.106	51.636
Veränderung		107,4%	135,4%	69,1%	84,9%	101,8%	105,6%
Februar	2019	31.708	16.046	7.634	9.654	65.042	55.388
	2022	19.231	6.808	6.272	6.970	39.281	32.311
	2023	32.702	13.282	8.632	12.378	66.994	32.311
Veränderung		70,0%	95,1%	37,6%	77,6%	70,6%	0,0%
Total	2019	65.090	30.873	14.750	18.250	128.963	110.713
	2022	34.909	11.578	10.939	12.631	70.057	57.426
	2023	65.221	24.509	16.522	22.848	129.100	83.947
Veränderung % tatsächl. Ver.		86,8%	111,7%	51,0%	80,9%	84,3%	46,2%

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

	Feb 19	Feb 22	Feb 23	Diff.	Diff.%
Österreich	32.720	23.202	34.148	10.946	47,2%
Deutschland	12.282	6.526	11.875	5.349	82,0%
Italien	1.445	797	2.938	2.141	268,6%
USA	945	393	1.457	1.064	270,7%
Schweiz, FL	1.259	493	837	344	69,8%
Vereinigtes Königreich	1.325	391	945	554	141,7%
Frankreich	792	363	597	234	64,5%
Ungarn	1.142	481	1.418	937	194,8%
China	697	30	232	202	1800,0%
Polen	1.532	1.358	1.375	17	1,3%
Niederlande	572	323	667	344	106,5%
Japan	542	57	122	65	114,0%
Kroatien	728	290	1.076	786	271,0%
Spanien	482	202	748	546	270,3%
Rumänien	723	369	729	360	97,6%
Tschech. Rep.	415	226	390	164	72,6%
Russland	355	90	98	8	8,9%
Übrige	7.086	3.690	7.342	3.652	99,0%
Total	65.042	39.281	66.994	27.713	70,6%

- Mit 34.148 Nächtigungen entfiel der größte Teil der Nächtigungen im Februar 2023 auf den **Inlandsmarkt** (+47,2 % zum Februar 2022). Im Vergleich zu Februar 2019 wurden um 4,4 % mehr Nächtigungen verzeichnet.
- Auf dem wichtigsten Auslandsmarkt **Deutschland** wurden 11.875 Nächtigungen gezählt – eine deutliche Steigerung zum Februar 2022 und um lediglich 3,3 % weniger als im Februar 2019.
- Die übrigen **europäischen Märkte** brachten durchwegs deutlich mehr Nächtigungen als im Februar 2022, teilweise wurden auch die Ergebnisse von Februar 2019 übertroffen. Besonders erfreuliche Zahlen gab es aus Italien, Ungarn, und Kroatien.
- Bei den **außereuropäischen Märkten** fiel das Ergebnis aus den USA besonders gut aus. 1.457 Nächtigungen bedeuten rund 1.000 zusätzliche Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr und ein Plus von 54,2 % zum Februar 2019. Die asiatischen Märkte bleiben auf niedrigem Niveau.

ANKÜNFTE

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2019	63.921	36.097	1,77
	2022	30.776	16.520	1,86
	2023	62.106	34.816	1,78
Veränder.		101,8%	110,8%	
Februar	2019	65.042	35.939	1,81
	2022	39.281	21.871	1,80
	2023	66.994	36.216	1,85
Veränder.		70,6%	65,6%	
Total	2019	128.963	72.036	1,79
	2022	70.057	38.391	1,82
	2023	129.100	71.032	1,82
Veränder.in %		84,3%	85,0%	
Veränder.tatsächlich		59.043	32.641	

Die Ankünfte stiegen von 21.871 im Februar 2022 auf 36.216 im Februar 2023 (+65,6 %).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Februar 2023 bei 1,85 Nächten. Nach zwei Monaten liegt sie aktuell bei 1,82 Nächten und damit genauso hoch wie im selben Zeitraum des Vorjahres.

STÄDTEVERGLEICH

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
Januar	2019	63.921	121.470	175.125	1.011.914	52.502
	2022	30.776	54.350	67.347	312.321	30.300
	2023	62.106	120.300	181.935	1.057.713	57.112
Veränderung		101,8%	121,3%	170,1%	238,7%	88,5%
Februar	2019	65.042	133.555	168.916	957.951	53.447
	2022	39.281	77.590	80.362	413.801	35.954
	2023	66.994		164.716		60.490
Veränderung		70,6%		105,0%		68,2%
Total	2019	128.963	255.025	344.041	1.969.865	105.949
Total	2022	70.057	131.940	147.709	726.122	66.254
Total	2023	129.100		346.651		117.602
Veränderung %		84,3%		134,7%		77,5%
Ver.tatsächlich		59.043		198.942		51.348

Im Städtevergleich zeigt sich, dass nicht nur in Graz, sondern auch in Salzburg und Linz deutliche Steigerungen zum Februar des Vorjahres verzeichnet werden konnten. Im Zeitraum Jänner bis Februar lagen die Zahlen bereits wieder auf ähnlichem Niveau wie vor der Pandemie.

Aus Wien und Innsbruck liegen aktuell noch keine Zahlen für Februar vor.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer